

Presse-Information

Mannheim, 9. Juli 2026

Südzucker mit deutlichem Anstieg des operativen EBITDA im ersten Quartal 2026/27

Der Konzernumsatz der Südzucker AG ging in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2026/27 (1. März bis 31. Mai 2026) moderat auf 2.058 (Vorjahr: 2.153) Millionen Euro zurück. Während der Umsatz im Segment Zucker deutlich zurückging, war er in den Segmenten CropEnergies und Stärke moderat rückläufig und blieb in den Segmenten Spezialitäten und Frucht stabil.

Das operative Konzern-EBITDA erhöhte sich deutlich auf 135 (Vorjahr: 96) Millionen Euro. Dabei zeigten die Segmente CropEnergies und Stärke eine deutliche Verbesserung, das Segment Spezialitäten einen leichten Anstieg; das Segment Frucht blieb leicht unter Vorjahresniveau. Im Segment Zucker konnte das negative operative EBITDA deutlich reduziert werden.

Deutliche Verbesserung des operativen EBITDA im Segment Zucker durch reduzierte Kosten

Im Segment Zucker sank der Umsatz deutlich auf 629 (Vorjahr: 704) Millionen Euro. Dieser Rückgang ist sowohl auf eine geringere Absatzmenge als auch auf nochmals geringere Zuckerpreise zurückzuführen.

Das negative operative EBITDA konnte auf -21 (Vorjahr: -34) Millionen Euro reduziert werden. Diese deutliche Ergebnisverbesserung wurde trotz des geringeren Umsatzes durch nochmals reduzierte Herstellungskosten in der Kampagne 2025 erreicht.

Rübenanbau 2026: Erfolgreiche Aussaat

Die Aussaat verlief trotz kühler Witterung in den meisten Regionen zügig und weitgehend erfolgreich. Insgesamt entwickelten sich die Rüben in den meisten Regionen bis Anfang Juni gut bis sehr gut. Die Erträge werden jedoch maßgeblich vom weiteren Witterungsverlauf und den Auswirkungen der Krankheiten bestimmt.

Leichte Verbesserung des operativen EBITDA im Segment Spezialitäten

Im Segment Spezialitäten blieb der Umsatz mit 558 (Vorjahr: 554) Millionen Euro stabil. Überwiegend niedrigere Preise konnten von einer insgesamt höheren Absatzmenge ausgeglichen werden.

Das operative EBITDA verbesserte sich leicht auf 68 (Vorjahr: 66) Millionen Euro. Die wesentlichen Gründe dafür waren vor allem insgesamt höhere Absatzmengen und teilweise geringere Kosten, die die überwiegend rückläufigen Preise kompensieren konnten.

Deutliche Steigerung des operativen EBITDA im Segment CropEnergies

Im Segment CropEnergies ging der Umsatz trotz höherer Preise für erneuerbares Ethanol aufgrund deutlich niedrigerer Absatzvolumina infolge planmäßiger Wartungsmaßnahmen moderat auf 195 (Vorjahr: 206) Millionen Euro zurück.

Das operative EBITDA lag mit 24 (Vorjahr: 4) Millionen Euro deutlich über dem Vorjahr; dabei haben sich im Berichtszeitraum deutlich niedrigere Nettorohstoffkosten und deutlich höhere Preise für erneuerbares Ethanol positiv ausgewirkt.

Deutliche Steigerung des operativen EBITDA auch im Segment Stärke

Im Segment Stärke ging der Umsatz moderat auf 228 (Vorjahr: 245) Millionen Euro zurück. Dabei wirkte sich die Entkonsolidierung der Umsätze der rumänischen Tochtergesellschaft AGFD TANDAREI SRL seit 1. Juni 2025 und deren anschließende At-equity-Bilanzierung reduzierend auf die Umsatzentwicklung aus. Höheren Preise für erneuerbares Ethanol standen Preisrückgänge bei Stärke- und Verzuckerungsprodukten sowie bei Nebenprodukten gegenüber.

Das operative EBITDA lag mit 20 (Vorjahr: 15) Millionen Euro deutlich über dem Vorjahr. Ursache waren gesteigerte Margen durch einen niedrigeren Materialaufwand und höhere Preise für Ethanol.

Stabiler Umsatz im Segment Frucht

Im Segment Frucht blieb der Umsatz mit 448 (Vorjahr: 444) Millionen Euro stabil auf Vorjahresniveau. Das operative EBITDA entwickelte sich trotz stabiler Margen leicht rückläufig auf 44 (Vorjahr: 45) Millionen Euro.

Südzucker bestätigt Prognose des Konzern-EBITDA für das Geschäftsjahr 2026/27

Südzucker erwartet für das Geschäftsjahr 2026/27 nun einen Konzernumsatz zwischen 8,1 und 8,5 (bisherige Prognose: 8,0 bis 8,4; 2025/26: 8,4) Milliarden Euro.

Das operative Konzern-EBITDA wird für das Geschäftsjahr 2026/27 weiterhin in einer Bandbreite zwischen 480 und 680 (2025/26: 535) Millionen Euro gesehen.

Auf Basis eines erwarteten stabilen Capital Employed wird ein deutlicher Anstieg des ROCE prognostiziert (2025/26: 2,7 Prozent).

Insgesamt sind die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen der aktuellen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Situation auf den künftigen Geschäftsverlauf der Südzucker-Gruppe weiterhin nur schwer abschätzbar.

Konzernzahlen zum 30. Juni 2026

| | | 1. Quartal | | |
|--|--------|---------------|---------------|-----------------|
| | | 2026/27 | 2025/26 | + / – in % |
| Umsatzerlöse | Mio. € | 2.058 | 2.153 | –4,4 |
| Operatives EBITDA | Mio. € | 135 | 96 | 40,6 |
| Operative EBITDA-Marge | % | 6,6 | 4,5 | |
| Abschreibungen | Mio. € | –73 | –74 | –1,4 |
| Operatives Ergebnis | Mio. € | 62 | 22 | > 100 |
| Operative Marge | % | 3,0 | 1,0 | |
| Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen | Mio. € | 4 | –23 | – |
| Ergebnis aus at Equity einbezogenen Unternehmen | Mio. € | 3 | –6 | – |
| Ergebnis der Betriebstätigkeit | Mio. € | 69 | –7 | – |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte | Mio. € | 81 | 115 | –29,6 |
| Investitionen in Finanzanlagen und Akquisitionen | Mio. € | 44 | 0 | – |
| Investitionen insgesamt | Mio. € | 125 | 115 | 8,7 |
| Anteile an at Equity einbezogenen Unternehmen | Mio. € | 98 | 70 | 40,0 |
| Working Capital | Mio. € | 2.371 | 2.496 | –5,0 |
| Capital Employed | Mio. € | 6.201 | 6.686 | –7,3 |
| Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) | | 18.991 | 19.911 | –4,6 |

Südzucker AG
Maximilianstraße 10
68165 Mannheim

Wirtschaftspresse:
Dr. Wolfgang Kraus
Tel.: +49 621 421-205
public.relations@suedzucker.de

Über die Südzucker-Gruppe

Südzucker ist mit den Segmenten Zucker, Spezialitäten, Stärke und Frucht ein bedeutendes Unternehmen der Ernährungsindustrie und mit dem Segment CropEnergies der führende Hersteller von Ethanol in Europa.

Im traditionellen Zuckerbereich ist die Gruppe in Europa größter Anbieter von Zuckerprodukten mit 21 Zuckerfabriken und zwei Raffinerien – von Frankreich im Westen über Belgien, Deutschland, Österreich bis hin zu den Ländern Polen, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Bosnien und Moldau im Osten. Das Segment Spezialitäten mit den verbrauchernahen Bereichen funktionelle Inhaltsstoffe für Lebensmittel und Futtermittel (BNEO), Tiefkühl-/Kühlprodukte (Freiberger) und

Portionsartikel (PortionPack Group) ist auf dynamischen Wachstumsmärkten tätig. Mit dem Segment CropEnergies ist Südzucker der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol mit Produktionsstätten in Deutschland, Belgien, Frankreich und Großbritannien. Weitere Produkte des Segments sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel sowie biogenes Kohlendioxid. Das Segment Stärke umfasst die Stärke- und Ethanolaktivitäten der AGRANA. Mit dem Segment Frucht ist die Unternehmensgruppe Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen in der Molkereiindustrie und weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten.

Mit rund 18.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte der Konzern 2025/26 einen Umsatz von rund 8,4 Milliarden Euro.